



Statistischer Bericht



Körperschaftsteuer im Freistaat Sachsen 2018

L IV 4 – j/18

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
April 2023

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht L IV 4 - j/18
Körperschaftsteuer im Freistaat Sachsen
2018

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

1. [Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht und Jahren](#)
2. [Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen](#)
3. [Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach wirtschaftlicher Gliederung](#)
4. [Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
5. [Darstellung des zu versteuernden Einkommens und des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2018](#)
6. [Organgesellschaften 2018 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)

Abbildung

1. [Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Körperschaftsteuerstatistik](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Steuern/Koerperschaftssteuer.pdf;jsessionid=328A716B5202BF71BBB71DCE14E4C4D3.live741?_blob=publicationFile

Stand: 10. März 2023

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 2018. Er gibt einen Überblick über die im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben der zur Körperschaftsteuer veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Freistaat Sachsen. So werden unter anderem die Einkünfte, das zu versteuernde Einkommen, die festgesetzte Körperschaftsteuer sowie der verbleibende Verlustvortrag nach Größenklassen des Gesamtbeitrags der Einkünfte, Rechtsformen, regionaler Gliederung (Gebietsstand 31. Dezember 2021) und wirtschaftlicher Gliederung auf Grundlage der Wirtschaftszweigklassifikation Ausgabe 2008 (WZ 2008) ausgewiesen.

Die Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen und die Wirkungsweise dieser Steuer. Sie ist Datengrundlage für Analysen und eine wichtige Informationsquelle für finanz-, steuer- und wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Für die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik gelten folgende Rechtsgrundlagen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist:

- Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), das zuletzt durch Artikel 33 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) geändert worden ist,
- Körperschaftsteuergesetz (KStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144) in seiner jeweils geltenden Fassung,
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung 1994 (KStDV 1994) vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365) in ihrer jeweils geltenden Fassung,
- Einkommensteuergesetz (EStG) vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862) in seiner jeweils geltenden Fassung,
- Abgabenordnung (AO) vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61) in ihrer jeweils geltenden Fassung.

Die Körperschaftsteuerstatistik wurde bundeseinheitlich bis Veranlagungsjahr 2013 in dreijährigem Turnus durchgeführt. Ab Veranlagungsjahr 2014 findet die Körperschaftsteuerstatistik jährlich statt. Sie ist wie alle anderen Steuerstatistiken eine Sekundärstatistik. Die Angaben für den Freistaat Sachsen stammen aus den Körperschaftsteuerveranlagungen der sächsischen Finanzämter. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt über das Rechenzentrum der Landesfinanzverwaltung elektronisch in anonymisierter Form bereitgestellt.

Grundlage der Statistik sind alle zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen des Veranlagungsjahres 2018. War eine endgültige oder vorläufige Veranlagung bis zum Schlusstermin der Statistik nicht möglich, musste eine Schätzung der steuerlichen Werte von der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Erfasst wurden alle unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen sowie befreite/partiell Steuerpflichtige sowohl mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (Gewinnfälle - darunter auch die Nichtsteuerbelasteten) als auch mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlustfälle). Nichtsteuerbelastete sind Steuerpflichtige, deren Veranlagung nicht zur Festsetzung einer Körperschaftsteuer führte.

Erläuterungen

Körperschaftsteuer und Steuersatz

Die Körperschaftsteuer ist eine Steuer auf das Einkommen juristischer Personen. Der Regelsteuersatz beträgt seit 2008 einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Betriebssitz im Inland haben (§ 1 Absatz 1 KStG):

1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung),
2. Genossenschaften (einschließlich Europäische Genossenschaften),
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit,
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts,
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts,
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die Körperschaftsteuerpflicht bezieht sich auf sämtliche in- und ausländische Einkünfte.

Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Nicht im Inland ansässige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sind nur mit ihren inländischen Einkünften (§ 2 Nr. 1 KStG) körperschaftsteuerpflichtig. Einer beschränkten Steuerpflicht unterliegen auch sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen (§ 2 Nr. 2 KStG). Darunter fallen die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die steuerbefreiten Körperschaften (§ 5 KStG), wenn sie Kapitalerträge erzielen.

Steuerbefreite Körperschaften

Eine Reihe von Körperschaften ist nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder unter bestimmten Voraussetzungen nur partiell steuerpflichtig.

Organschaft

Ein körperschaftsteuerliches Organverhältnis (Organschaft) ist nach § 14 Absatz 1 KStG gegeben, wenn eine Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) mit Betriebssitz und Geschäftsleitung im Inland nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse ihren ganzen Gewinn an ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (Organträger) abführt. Zwischen der

Organgesellschaft und dem Organträger besteht ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens fünf Jahre. In diesem Fall wird das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger zugerechnet. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern (§ 16 KStG). Dies gilt auch, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Einkünfte

Bei Körperschaftsteuerpflichtigen können mit Ausnahme der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit alle übrigen Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes vorkommen (§ 2 Absatz 1 EStG). Nach § 8 Absatz 2 KStG sind bei Körperschaften, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zur Führung von Büchern verpflichtet sind, alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln (§ 15 EStG). Andere Einkünfte treten deshalb nur bei den relativ einkommensschwachen Steuerpflichtigen (z. B. Vereinen, Stiftungen, Zweckvermögen) auf.

Einkommen - zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 7 KStG). Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen im Sinne des § 8 Absatz 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die verpflichtet sind, Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu führen, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr zu ermitteln, für das sie regelmäßig Abschlüsse tätigen. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und nach den §§ 8 bis 22 KStG. Die Vorschriften des Einkommensteuergesetzes gelten jedoch nur, wenn sie ihrem Wesen nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht (§ 8 Absatz 3 KStG).

Verluste

Negative Einkünfte, die bei der Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte nicht ausgeglichen werden, können als steuerlicher Verlustabzug nach § 10d EStG geltend gemacht werden. Verluste können auf das Einkommen des vorangegangenen Veranlagungszeitraums zurückgetragen (Verlustrücktrag) bzw. auf das Einkommen der folgenden Veranlagungszeiträume vorgetragen werden (Verlustvortrag). Ein Verlustrücktrag auf den vorangegangenen Veranlagungszeitraum ist bis zu einem Betrag von 1 Million Euro möglich. Für negative Einkünfte, für die ein Verlustrücktrag ausgeschlossen ist, besteht die Möglichkeit eines zeitlich unbefristeten Verlustvortrags. Dieser kann bis zu einem Betrag von 1 Million Euro unbeschränkt geltend gemacht werden. Der darüber liegende Betrag kann bis zu 60 Prozent des verbleibenden (positiven) Gesamtbetrags

der Einkünfte verrechnet werden. Der am Schluss eines Veranlagungszeitraums verbleibende Verlustvortrag ist gesondert festzustellen.

1. Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht und Jahren

Art der Steuerpflicht	Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾							
	Gesamtbetrag der Einkünfte		festgesetzte Körperschaftsteuer				verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2018								
Insgesamt	52 143	4 006 325	20 550	796 246	-	-	25 183	34 256 718
Unbeschränkt Steuerpflichtige	49 845	3 820 807	19 809	765 735	-	-	24 292	32 802 380
Beschränkt Steuerpflichtige	679	158 663	296	26 716	-	-	324	770 520
Befreite/partiell Steuerpflichtige	1 619	26 855	445	3 796	-	-	567	683 818
2017								
Insgesamt	51 365	4 337 241	19 875	801 350	-	-	24 833	33 788 543
Unbeschränkt Steuerpflichtige	49 125	4 073 111	19 166	762 589	-	-	23 937	32 223 849
Beschränkt Steuerpflichtige	670	240 551	292	35 816	-	-	325	875 659
Befreite/partiell Steuerpflichtige	1 570	23 580	417	2 944	-	-	571	689 035
2016								
Insgesamt	50 902	3 734 566	19 179	721 024	-	-	24 915	33 503 846
Unbeschränkt Steuerpflichtige	48 468	3 635 722	18 497	695 388	-	-	23 991	31 809 780
Beschränkt Steuerpflichtige	685	79 462	271	23 109	-	-	356	1 002 799
Befreite/partiell Steuerpflichtige	1 749	19 383	411	2 526	-	-	568	691 267
2015								
Insgesamt	50 433	3 177 457	18 393	656 883	-	-	24 996	33 396 450
Unbeschränkt Steuerpflichtige	47 860	3 178 854	17 725	635 989	-	-	24 020	31 685 013
Beschränkt Steuerpflichtige	687	-19 468	265	18 825	-	-	351	1 012 703
Befreite/partiell Steuerpflichtige	1 886	18 071	403	2 069	-	-	625	698 733

1) Ohne Organgesellschaften.

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Körperschaft-					
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen			
			positiv		negativ	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt						
Insgesamt	49 845	3 820 807	20 307	5 116 367	15 868	-1 860 243
Verlustfälle	15 895	-1 913 367	14	1 706	15 868	-1 860 243
weniger als -5 Mill.	49	-910 637	.	.	46	-886 729
-5 Mill. - -1 Mill.	168	-368 155	3	296	158	-345 796
-1 Mill. - -500 000	207	-146 430	4	1 071	201	-142 089
-500 000 - -100 000	1 331	-289 127	.	.	1 323	-286 611
-100 000 - -50 000	1 101	-77 567	-	-	1 101	-77 567
-50 000 - -25 000	1 526	-53 882	-	-	1 526	-53 882
-25 000 - -15 000	1 400	-27 299	-	-	1 400	-27 299
-15 000 - -10 000	1 175	-14 549	-	-	1 175	-14 549
-10 000 - -5 000	1 965	-14 181	-	-	1 965	-14 181
-5 000 - 0	6 973	-11 539	-	-	6 973	-11 539
Gewinnfälle	33 950	5 734 174	20 293	5 114 661	-	-
0	6 186	-	-	-	-	-
1 - 5 000	7 272	13 047	3 726	6 433	-	-
5 000 - 10 000	2 683	19 261	1 726	10 310	-	-
10 000 - 15 000	1 917	23 579	1 351	14 134	-	-
15 000 - 25 000	2 628	51 422	1 962	33 344	-	-
25 000 - 50 000	3 526	127 002	2 837	91 875	-	-
50 000 - 100 000	3 216	230 127	2 757	181 306	-	-
100 000 - 500 000	4 783	1 053 135	4 273	898 307	-	-
500 000 - 1 Mill.	891	623 784	815	549 271	-	-
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	724	1 293 698	-	-
5 Mill. und mehr	.	.	122	2 035 983	-	-
Kapitalgesellschaften						
Verlustfälle	14 465	-1 507 679	14	1 706	14 438	-1 454 555
Gewinnfälle	30 746	5 067 936	19 644	4 506 358	-	-
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften						
Verlustfälle	173	-24 227	-	-	173	-24 227
Gewinnfälle	363	234 277	211	189 879	-	-
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts						
Verlustfälle	192	-126 188	-	-	192	-126 188
Gewinnfälle	236	308 170	83	302 448	-	-
sonstige Rechtsformen						
Verlustfälle	993	-254 442	-	-	993	-254 442
Gewinnfälle	2 396	119 422	257	111 987	-	-
ausländische Rechtsformen						
Verlustfälle	72	-831	-	-	72	-831
Gewinnfälle	209	4 368	98	3 989	-	-

1) Ohne Organgesellschaften.

steuerpflichtige ¹⁾						Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR
festgesetzte Körperschaftsteuer				verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		
positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
19 809	765 735	-	-	24 292	32 802 380	Insgesamt
15	256	-	-	15 002	21 416 655	Verlustfälle
.	.	-	-	46	11 032 070	weniger als -5 Mill.
3	44	-	-	158	2 239 041	-1 Mill. - -1 Mill.
.	.	-	-	195	969 091	-1 Mill. - -500 000
5	44	-	-	1 242	2 723 750	-500 000 - -100 000
-	-	-	-	1 036	1 023 665	-100 000 - -50 000
.	.	-	-	1 434	986 360	-50 000 - -25 000
-	-	-	-	1 308	877 413	-25 000 - -15 000
-	-	-	-	1 080	371 984	-15 000 - -10 000
-	-	-	-	1 836	338 956	-10 000 - -5 000
-	-	-	-	6 667	854 325	-5 000 - 0
19 794	765 479	-	-	9 290	11 385 725	Gewinnfälle
-	-	-	-	2 882	2 629 137	0
3 563	963	-	-	2 711	399 568	1 - 5 000
1 644	1 546	-	-	849	201 414	5 000 - 10 000
1 303	2 119	-	-	523	104 364	10 000 - 15 000
1 896	4 999	-	-	621	470 066	15 000 - 25 000
2 778	13 778	-	-	648	472 434	25 000 - 50 000
2 714	27 161	-	-	436	861 980	50 000 - 100 000
4 239	134 652	-	-	480	1 783 803	100 000 - 500 000
813	82 270	-	-	72	1 258 165	500 000 - 1 Mill.
722	193 663	-	-	56	1 507 899	1 Mill. - 5 Mill.
122	304 328	-	-	12	1 696 894	5 Mill. und mehr
15	256	-	-	13 615	16 579 271	Verlustfälle
19 158	675 048	-	-	8 416	9 154 933	Gewinnfälle
-	-	-	-	157	319 379	Verlustfälle
206	28 168	-	-	139	1 780 869	Gewinnfälle
-	-	-	-	192	1 074 545	Verlustfälle
82	44 868	-	-	100	111 328	Gewinnfälle
-	-	-	-	972	3 437 382	Verlustfälle
250	16 796	-	-	592	332 353	Gewinnfälle
-	-	-	-	66	6 078	Verlustfälle
98	598	-	-	43	6 241	Gewinnfälle

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Körperschaft-					
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen			
			positiv		negativ	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A-S Insgesamt	49 845	3 820 807	20 307	5 116 367	15 868	-1 860 243
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	737	44 486	285	62 547	287	-32 706
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	77	4 061	40	7 757	24	-4 430
C Verarbeitendes Gewerbe darunter	5 810	916 337	2 627	1 263 106	1 763	-526 616
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	1 155	224 387	603	231 918	288	-28 441
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	305	23 041	151	42 580	78	-23 841
28 Maschinenbau	795	300 816	384	299 449	224	-52 718
D Energieversorgung	471	542 119	213	546 888	135	-21 392
E Wasserver-; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	425	-33 831	205	116 944	111	-160 023
F Baugewerbe	6 369	466 009	3 194	481 067	1 473	-64 254
41 Hochbau	1 343	130 399	512	141 034	362	-29 506
42 Tiefbau	341	77 715	208	78 323	59	-3 767
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe	4 685	257 894	2 474	261 709	1 052	-30 981
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6 770	371 278	2 756	426 175	2 115	-93 806
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 413	80 374	672	96 688	380	-24 032
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und Krafträdern)	2 595	198 395	1 079	214 462	805	-34 006
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 762	92 510	1 005	115 025	930	-35 767
H Verkehr und Lagerei	1 066	54 999	464	109 321	350	-37 162
I Gastgewerbe	1 432	22 678	452	35 193	502	-19 167
J Information und Kommunikation	2 657	145 492	1 140	203 451	904	-80 630
K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 859	722 896	692	760 557	730	-54 120
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4 868	310 149	1 700	290 790	1 916	-139 305
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen darunter	7 222	342 437	3 465	453 324	2 246	-149 184
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 896	64 680	1 816	115 313	1 223	-62 917
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 704	168 562	922	182 715	465	-29 615
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 377	151 069	1 431	171 714	1 105	-45 680
P Erziehung und Unterricht	419	3 824	149	17 947	147	-15 700
Q Gesundheits- und Sozialwesen	977	84 894	499	112 518	293	-35 926
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 314	-180 949	256	22 342	470	-188 238
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 995	-147 140	739	34 727	1 297	-191 902

1) Ohne Organgesellschaften.

steuerpflichtige ¹⁾						Wirtschaftszweig (WZ 2008)
festgesetzte Körperschaftsteuer				verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		
positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
19 809	765 735	-	-	24 292	32 802 380	A-S Insgesamt
277	9 377	-	-	394	288 421	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
39	1 163	-	-	.	.	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
2 566	189 204	-	-	2 891	7 074 164	C Verarbeitendes Gewerbe darunter
581	34 787	-	-	496	476 541	25 Herstellung von Metallereugnissen
147	6 387	-	-	140	302 608	27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
377	44 676	-	-	391	1 570 885	28 Maschinenbau
208	81 977	-	-	222	94 680	D Energieversorgung
						E Wasserver-, Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
200	17 541	-	-	.	.	F Baugewerbe
3 109	72 151	-	-	2 578	1 325 462	41 Hochbau
498	21 151	-	-	682	1 002 112	42 Tiefbau
201	11 746	-	-	114	41 894	43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe
2 410	39 254	-	-	1 782	281 456	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
2 696	63 835	-	-	3 365	1 143 281	45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
660	14 503	-	-	630	265 328	46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und Krafträdern)
1 054	32 157	-	-	1 262	540 537	47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
982	17 176	-	-	1 473	337 416	H Verkehr und Lagerei
454	16 398	-	-	509	334 868	I Gastgewerbe
438	5 279	-	-	820	147 474	J Information und Kommunikation
1 102	30 379	-	-	1 325	381 064	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen
679	113 202	-	-	1 036	704 459	L Grundstücks- und Wohnungswesen
1 651	43 615	-	-	2 758	7 109 572	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen darunter
3 402	67 761	-	-	3 290	1 755 185	70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
1 786	17 121	-	-	1 813	1 271 950	71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
898	27 355	-	-	683	176 326	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
1 380	25 725	-	-	1 588	908 520	P Erziehung und Unterricht
146	2 692	-	-	220	81 963	Q Gesundheits- und Sozialwesen
497	16 878	-	-	381	389 882	R Kunst, Unterhaltung und Erholung
247	3 351	-	-	702	2 075 499	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
718	5 207	-	-	1 986	2 663 797	

4. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Land NUTS 2-Region Kreisfreie Stadt Landkreis	Körperschaft-					
		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen			
				positiv		negativ	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
14	Sachsen	49 845	3 820 807	20 307	5 116 367	15 868	-1 860 243
	davon						
	Kreisfreie Städte	21 868	1 711 037	8 360	2 509 182	7 384	-1 110 605
	Landkreise	27 977	2 109 770	11 947	2 607 184	8 484	-749 638
145	Chemnitz, NUTS 2-Region	15 614	1 263 609	6 804	1 714 385	4 552	-593 879
14511	Chemnitz, Stadt	3 379	316 469	1 432	498 085	1 020	-224 508
14521	Erzgebirgskreis	3 327	248 923	1 457	346 952	945	-122 383
14522	Mittelsachsen	3 149	316 471	1 380	375 859	913	-85 451
14523	Vogtlandkreis	2 381	182 058	1 009	205 525	727	-48 959
14524	Zwickau	3 378	199 687	1 526	287 963	947	-112 578
146	Dresden, NUTS 2-Region	18 608	1 566 836	7 668	2 205 490	6 118	-857 103
14612	Dresden, Stadt	8 125	733 977	3 295	1 208 351	2 846	-589 975
14625	Bautzen	2 812	241 215	1 262	280 599	885	-71 275
14626	Görlitz	2 517	202 444	961	218 864	736	-43 273
14627	Meißen	2 910	242 314	1 156	293 061	936	-73 985
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2 244	146 886	994	204 615	715	-78 595
147	Leipzig, NUTS 2-Region	15 623	990 362	5 835	1 196 492	5 198	-409 262
14713	Leipzig, Stadt	10 364	660 592	3 633	802 746	3 518	-296 122
14729	Leipzig	2 993	210 751	1 262	235 952	949	-49 796
14730	Nordsachsen	2 266	119 020	940	157 794	731	-63 344

1) Ohne Organgesellschaften.

steuerpflichtige ¹⁾						Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Land NUTS 2-Region Kreisfreie Stadt Landkreis
festgesetzte Körperschaftsteuer				verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres			
positiv		negativ					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
19 809	765 735	-	-	24 292	32 802 380	14	Sachsen
8 129	375 402	-	-	11 016	19 791 559		davon
11 680	390 332	-	-	13 276	13 010 821		Kreisfreie Städte
							Landkreise
6 651	256 583	-	-	7 320	13 637 403	145	Chemnitz, NUTS 2-Region
1 395	74 500	-	-	1 609	8 500 211	14511	Chemnitz, Stadt
1 419	52 011	-	-	1 538	1 104 254	14521	Erzgebirgskreis
1 354	56 247	-	-	1 507	1 314 084	14522	Mittelsachsen
990	30 700	-	-	1 153	1 084 467	14523	Vogtlandkreis
1 493	43 124	-	-	1 513	1 634 387	14524	Zwickau
7 474	329 818	-	-	9 174	11 845 672	146	Dresden, NUTS 2-Region
3 198	180 616	-	-	4 180	6 427 321	14612	Dresden, Stadt
1 237	41 931	-	-	1 275	1 727 018	14625	Bautzen
944	32 722	-	-	1 223	1 195 016	14626	Görlitz
1 123	43 862	-	-	1 407	1 517 730	14627	Meißen
972	30 686	-	-	1 089	978 587	14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
5 684	179 334	-	-	7 798	7 319 306	147	Leipzig, NUTS 2-Region
3 536	120 286	-	-	5 227	4 864 027	14713	Leipzig, Stadt
1 225	35 382	-	-	1 471	792 390	14729	Leipzig
923	23 666	-	-	1 100	1 662 889	14730	Nordsachsen

5. Darstellung des zu versteuernden Einkommens und des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2018

Besteuerungsgrundlage	Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾					
	insgesamt		Verlustfälle		Gewinnfälle	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bilanzgewinn	27 474	4 935 903	380	104 490	27 094	4 831 412
Bilanzverlust	16 303	-2 123 548	15 503	-1 852 961	800	-270 587
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen	30 284	1 608 738	7 503	1 912	22 781	1 606 826
Summe der Einkünfte	49 835	3 242 668	15 895	-1 852 721	33 940	5 095 388
Freibetrag für Land- und Forstwirte	4	2	-	-	4	2
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	10 923	31 144	2 065	2 257	8 858	28 888
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Ogangesellschaft	380	586 442	100	-61 127	280	647 569
Gesamtbetrag der Einkünfte	49 845	3 820 807	15 895	-1 913 367	33 950	5 734 174
Verlustabzug						
aus dem Verlustvortrag	9 352	531 031	-	-	9 352	531 031
aus dem Verlustvortrag des Folgejahres	1 999	70 023	-	-	1 999	70 023
Einkommen	49 845	3 259 247	15 895	-1 858 538	33 950	5 117 785
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	1 110	3 123	-	-	1 110	3 123
Zu versteuerndes Einkommen						
positiv	20 307	5 116 367	14	1 706	20 293	5 114 661
negativ	15 868	-1 860 243	15 868	-1 860 243	-	-
Berechnung der Körperschaftsteuer						
Höhe der mit 15 % zu versteuernden Einkommensteile	20 306	5 116 337	14	1 706	20 292	5 114 632
Höhe der Steuerschuld der mit 15% belasteten Einkommensteile	19 809	767 441	14	256	19 795	767 185
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Absatz 1 bis 5 KStG sowie § 12 Außensteuergesetz (AStG)	104	1 708	-	-	104	1 708
Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen nach § 38 Absatz 2 KStG	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer						
positiv	19 809	765 735	15	256	19 794	765 479
negativ	-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	7 466	84 282	1 707	11 387	5 759	72 895
Verbleibende Körperschaftsteuer						
positiv	19 575	717 276	12	214	19 563	717 062
negativ	3 055	-35 824	1 705	-11 346	1 350	-24 478
Solidaritätszuschlag						
festgesetzter Solidaritätszuschlag	19 682	42 115	15	14	19 667	42 101
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	4 171	4 632	921	626	3 250	4 006
verbleibender Solidaritätszuschlag	21 162	37 484	932	-612	20 230	38 096
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags						
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	22 633	31 613 635	10 346	19 647 503	12 287	11 966 132
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	15 869	1 860 357
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. Euro)	2 018	79 717
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger Betrag bis 1 Mill. Euro	9 352	389 247	-	-	9 352	389 247
60 % des 1 Mill. Euro Gesamtbetrag der Einkünfte übersteigenden Betrags	82	141 784	-	-	82	141 784
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	9 352	531 031	-	-	9 352	531 031
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	24 292	32 802 380	15 002	21 416 655	9 290	11 385 725

1) Ohne Organgesellschaften.

6. Organgesellschaften 2018 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Organ-				
	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾	Einkommen ²⁾			
		insgesamt	darunter		
			dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften	
Anzahl	1 000 EUR				
Insgesamt	1 070	1 652 136	1 652 136	1 613 283	11 098
Verlustfälle	338	-426 684	-426 684	-429 940	2 763
weniger als -5 Mill.	18	-273 823	-273 823	-276 117	.
-5 Mill. - -1 Mill.	42	-108 369	-108 369	-109 154	.
-1 Mill. - -500 000	21	-14 962	-14 962	-14 969	.
-500 000 - -100 000	96	-24 938	-24 938	-25 104	.
-100 000 - -50 000	36	-2 586	-2 586	-2 586	-
-50 000 - -25 000	37	-1 386	-1 386	-1 387	-
-25 000 - -15 000	13	-238	-238	-238	-
-15 000 - -10 000	16	-194	-194	-195	-
-10 000 - -5 000	15	-108	-108	-108	-
-5 000 - 0	44	-80	-80	-80	-
Gewinnfälle	732	2 078 821	2 078 821	2 043 223	8 335
0	7	-	-	-	.
1 - 5 000	30	73	73	73	-
5 000 - 10 000	22	173	173	172	.
10 000 - 15 000	16	196	196	196	-
15 000 - 25 000	24	483	483	470	.
25 000 - 50 000	42	1 572	1 572	1 571	.
50 000 - 100 000	69	5 080	5 080	5 061	.
100 000 - 500 000	228	57 382	57 382	57 144	174
500 000 - 1 Mill.	72	51 639	51 639	51 431	.
1 Mill. - 5 Mill.	139	323 851	323 851	315 268	2 541
5 Mill. und mehr	83	1 638 371	1 638 371	1 611 837	.

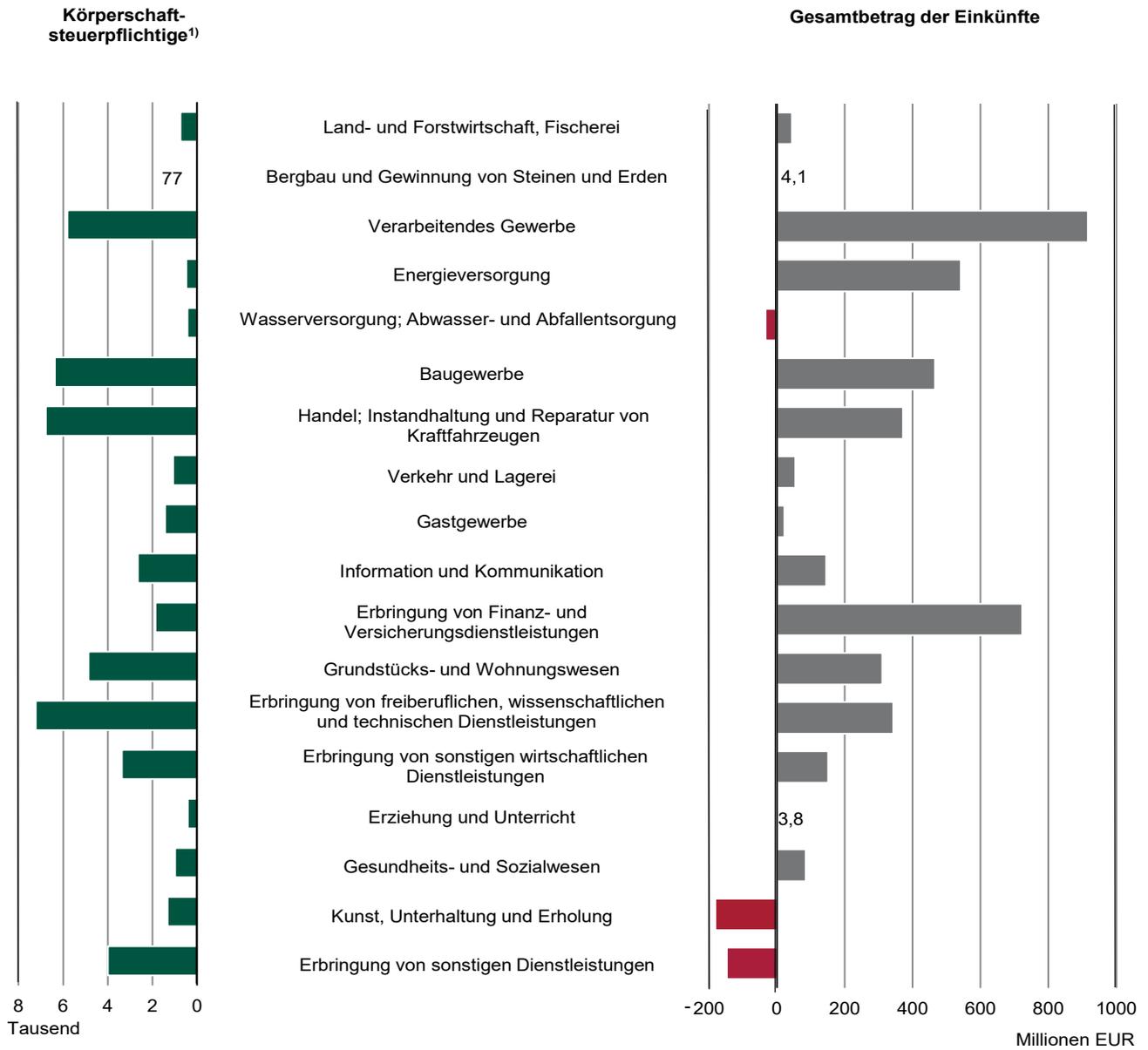
1) Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

2) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

3) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

gesellschaften ¹⁾						Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR
festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾				verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		
positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
65	5 828	-	-	341	2 585 817	Insgesamt
12	488	-	-	144	1 837 098	Verlustfälle
.	.	-	-	9	1 520 298	weniger als -5 Mill.
.	.	-	-	18	285 849	-5 Mill. - -1 Mill.
.	.	-	-	10	7 716	-1 Mill. - -500 000
.	.	-	-	39	15 533	-500 000 - -100 000
.	.	-	-	17	5 242	-100 000 - -50 000
.	.	-	-	16	391	-50 000 - -25 000
.	.	-	-	6	122	-25 000 - -15 000
.	.	-	-	5	88	-15 000 - -10 000
.	.	-	-	10	947	-10 000 - -5 000
.	.	-	-	14	911	-5 000 - 0
53	5 340	-	-	197	748 719	Gewinnfälle
-	-	-	-	.	.	0
.	.	-	-	5	581	1 - 5 000
.	.	-	-	14	715	5 000 - 10 000
.	.	-	-	.	.	10 000 - 15 000
.	.	-	-	.	.	15 000 - 25 000
.	.	-	-	.	.	25 000 - 50 000
6	3	-	-	18	713	50 000 - 100 000
8	36	-	-	60	65 375	100 000 - 500 000
5	31	-	-	17	4 171	500 000 - 1 Mill.
19	1 288	-	-	30	4 055	1 Mill. - 5 Mill.
10	3 980	-	-	18	640 732	5 Mill. und mehr

Abb. 1 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten



1) Ohne Organgesellschaften.